

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler am 18.02.2025

Ort: Pfarrbezirk Heppingen, Pfarrsaal

Beginn: 20.00 Uhr

Teilnehmer:

Susanne Ackermann-Rick, Bea Danko, Ulrike Frie, Maria Hofmann, Sabine Kappen, Jörg Meyrer, Ulrike Phiesel, Falko Ritter, Achim Schumacher, Irmgard Schumacher, Rainer Ulrich

Fehlend:

Entschuldigt: Lara Fösel, Miriam Grunz, Daniela Jüliger, Daniela Scheidt

Ohne Entschuldigung: Markus Dostert, Thomas Gies, Christian Schmickler

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Geistliches Wort

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Pfarrgemeinderatssitzung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung

TOP 3: Änderung bzw. Ergänzung der Geschäftsordnung des PGR

TOP 4: Mögliche Aktivitäten zum Heiligen Jahr 2025

TOP 5: Gottesdienstordnung

TOP 6: Berichte aus den Pfarrbezirken, dem Verwaltungsrat und dem Rat des Pastoralen Raums

TOP 7: Verschiedenes

- Veranstaltungspläne 2025 der Pfarrbezirke
- Kandidatinnen und Kandidaten für eine Gruppenleiterschulung
- Übernahme Geistliches Wort für die nächste Sitzung

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Geistliches Wort

Rainer Ulrich begrüßte alle anwesenden Mitglieder des PGR und stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Das geistliche Wort wurde von Achim Schumacher gesprochen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Pfarrgemeinderatssitzung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung (21.01.2025) wurde ohne Änderungswünsche bestätigt und kann somit veröffentlicht werden.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wird der Unterpunkt „Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrei“ ergänzt.

TOP 3: Änderung bzw. Ergänzung der Geschäftsordnung des PGR

Zur Diskussion steht der Entwurf zur Geschäftsordnung, der von der Arbeitsgruppe Rainer Ulrich, Irmgard Schumacher und Ulrike Phiesel erstellt wurde und mit der Einladung zur Sitzung an alle Mitglieder des PGR versandt wurde.

- Neubearbeitung § 11 der Geschäftsordnung

Zu den Ergänzungen in § 11 wird die Regelung des KVVG § 11 und 12 mit unserem Entwurf verglichen und durch die Arbeitsgruppe neu formuliert:

Folgende kritische Punkte sollen festgehalten werden:

- Zustimmung zum Umlaufbeschluss
- Wertung der abgegebenen Stimmen, v.a. bzgl. Enthaltungen.

Der neu formulierte / überarbeitete § 11 der Geschäftsordnung wird in der nächsten Sitzung vorgestellt und dann beschlossen.

Änderungen in den §§ 15 und 16 wurden in der Sitzung besprochen und einstimmig durch die Mitglieder beschlossen

- Die im § 16 Abschnitt 4 erwähnten Jahresgespräche werden in diesem Jahr den Lokalen Teams angeboten. (Als Form der Zusammenarbeit und Zeichen der Wertschätzung.)
Ab der nächsten Wahlperiode werden diese Gespräche gemäß der Geschäftsordnung dann verbindlich jährlich stattfinden.
- Alle übrigen Änderungen können in der geänderten Form der Geschäftsordnung entnommen werden:
- **§15 Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat.** (1) Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat haben je eigene Aufgaben wahrzunehmen. (2) Die strukturelle Kooperation wird durch die wechselseitige beratende Vertretung aus beiden Räten wahrgenommen. **Im Verhinderungsfall des Vertreters des PGR übernimmt dessen Stellvertretung.** (3) Entsprechend der geltenden Ordnung wird der PGR vor bedeutenden Entscheidungen (s. Ordnung) angemessen informiert.
- (4) Einmal jährlich findet eine gemeinsame Sitzung zur Haushaltsplanung statt. (u.A.: Budgetierung für Lokale Teams)
-
- **§ 16 Definition Lokales Team und Zusammenarbeit mit Lokalen Teams.**
- **(1) Zur Unterstützung der Arbeit in den einzelnen Pfarrbezirken ernannt der Pfarrgemeinderat Lokale Teams.**
- (2) Aufgaben der Lokalen Teams. Lokale Teams sollen sich in den Pfarrbezirken um das Gedeihen des kirchlichen Lebens kümmern. Zu diesem Zweck übernehmen sie in Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pastoralteam im Pfarrbezirk anstehende pastorale und diakonische Aufgaben. Es soll in jedem Pfarrbezirk nur ein Lokales Team geben. Besteht ein Pfarrbezirk aus mehreren politischen Stadtteilen, kann in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag aus dem Stadtteil für jeden politischen Stadtteil ein eigenes Lokales Team genehmigt und eingerichtet werden. In Abstimmung mit dem Verwaltungsrat der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler können Lokale Teams auch Ansprechpartner für die Immobilien des jeweiligen Pfarrbezirks sein.

- (3) Mitgliedschaft in einem Lokalen Team. Einem Lokalen Team können drei bis neun Personen angehören. In begründeten Ausnahmefällen kann diese Zahl überschritten werden. Auf ihren Wohnsitz, ihre religiöse Zugehörigkeit und ihren Familienstand kommt es nicht an. Sie wählen mit einfacher Mehrheit aus ihren Reihen eine Ansprechperson („Leiter/in“). Lokale Teams können auch eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter der Ansprechperson wählen. Jedes Lokale Team benennt eine Verantwortliche bzw. einen Verantwortlichen, der die Finanzen des Lokalen Teams führt und darüber informieren kann. Der Zugehörigkeit zu einem Lokalen Team geht eine dreimonatige Zeit gegenseitigen Kennenlernens voraus. Die Mitglieder werden vom Pfarrgemeinderat vorgeschlagen und vom Pfarrer und vom Pfarrgemeinderat ernannt. Hierzu erhalten die Mitglieder ein Ernennungsschreiben, das vom Pfarrer und von einer Vertreterin bzw. einem Vertreter des Pfarrgemeinderates unterschrieben wird. Die Ernennungen werden in der Pfarrgemeinde in der üblichen Weise veröffentlicht. Die Arbeit der Lokalen Teams kann auch von weiteren Personen unterstützt werden, die ihm nicht als Mitglied angehören. Die Mitgliedschaft ist auf jeweils die Hälfte der Zeit der Wahlperiode des PGR befristet. Weitere Ernennungen in den folgenden Zeiträumen sind selbstverständlich ohne Einschränkung möglich.
Sonderregelung für Ramersbach: Das Lokale Team für den Pfarrbezirk St. Barbara besteht ausschließlich aus dem Vorstand des „Freundeskreis der Kirche St. Barbara Ramersbach“.
- (4) Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Gremien. Das Lokale Team, der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam stimmen ihre Projekte jährlich miteinander ab (Jahresgespräch). Falls erforderlich sind Ergänzungen zwischen diesen Terminen möglich. Das Ergebnis dieser Abstimmung wird schriftlich in einer Vereinbarung festgehalten. Die Projekte werden gemeinsam reflektiert, um Lernschritte auf allen Ebenen der Pfarrei zu ermöglichen (siehe Rahmenleitbild des Bistums).
- **(5) Evaluierung. Diese Regelung wird einmal pro Wahlperiode des PGR evaluiert.**

TOP 4: Mögliche Aktivitäten zum Heiligen Jahr 2025

Das Jahr 2025 ist zum Heiligen Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen. Das Pastoralteam hat in seiner Sitzung beschlossen, dass in der Fastenzeit nach jeder Messe ein Einzelsegen durch die Zelebranten stattfindet.

Außerdem könnten unter diesem Motto auch Aktionen der bisherigen Pilgerwege stattfinden (z. B. Pilgern nach Langenfeld oder die Pilgerwanderung am 1. Mai zur Landskrone sowie Aktionen zu Fronleichnam oder Ewig Gebet.

Die Lokalen Teams sind aufgerufen, Aktionen unter dieses Motto zu nehmen.

Die Osterkerzen sind mit dem Motto-Logo versehen.

TOP 5: Gottesdienstordnung,

Ergebnisse aus dem Pastoral Team zu den Kar und Ostertagen:

Der vorläufige Plan mit dem Vorschlag des Pastoralteams für die Kartage wurde von Pfarrer Meyrer verteilt.

Kar und Ostertage werden in Heimersheim, in Willibrord und am Kalvarienberg als Triduum angeboten.

Das Lokale Team Heimersheim weist darauf hin, dass in Heimersheim am Karfreitag in den vergangenen Jahren immer ein Kreuzweg-Spaziergang um 11 Uhr angeboten wurden, der auch für dieses Jahr bereits geplant und beworben wurde. Daher wird die Uhrzeit an Karfreitag wird getauscht: 11 Uhr ist Gottesdienst in Willibrord und 17 Uhr in St. Mauritius. Beatrix Danko kritisiert, dass Heppingen nur eine einzige Messe an den Kar- und Ostertagen hat, dies vor allem vor dem Hintergrund, dass auch an Palmsonntag keine Messe in Heppingen ist.

Achim Schumacher gibt zu bedenken, dass am Ostersonntag die 11 Uhr Zeit für Ramersbach ungünstig ist und bevorzugt den in Ramersbach etablierten Termin für Gottesdienste um 9.30 Uhr.

Das wird laut Aussage von Pfarrer Meyrer nicht umsetzbar sein.

Die Absicht hinter den verschiedenen Uhrzeiten, zu denen die Gottesdienste angeboten werden: Es sollen Angebote für die gesamte Pfarrei sein, die an unterschiedlichen Orten stattfinden und unterschiedliche Zeitfenster bedienen sollen.

Der März-Plan kann nicht im Gremium besprochen werden, da er zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht verfügbar war.

TOP 6: Berichte aus den Pfarrbezirken und dem Verwaltungsrat

Pfarrbezirke:

Ahrweiler:

- Neu ist ein Angebot besonders an Kommunionkinder: Einmal im Monat freitags findet ein offener Treff für Kids ab 9 Jahren. Die Zusammenarbeit mit den Messdienern ist ausdrücklich erwünscht. Der erste Termin wird am 21.02. sein.
- Es gibt ab Februar auch das Angebot an ältere Jugendliche, sich 1-2 mal im Monat im Pfarrheim zu treffen. Sie gestalten selber diese Treffen.
- Am 11. April wird es für die Jugend eine "Frühschicht" in der Fastenzeit geben.
- Die kfd bringt sich mit ein beim Weltgebetstag der Frauen am 07.03.2025.

- Für die Fastenzeit gibt es wieder das Angebot eines "Heilfastenkurses" unter der Leitung einer ausgebildeten Heilpraktikerin.

Heppingen:

- 08.03.2025: morgens Frauenfrühstück, nachmittags 17 Uhr Kinderkirche während der Messe
- 28.03.2025: Osterbasteln für Kinder
- 09.04.2025: Lieblingsgebet
- Gründonnerstag in Heppingen am 17.04.2025: Stille - Gebete - Texte - Musik - Kommen und Gehen - Pfarrkirche Heppingen, 20.00 Uhr bis ca. 21.00

Heimersheim:

- 27.03.2025: Wortgottesdienst in der Begegnungsstätte um 18.30 Uhr: Zeit für eine „Spurensuche“ – Zeitfenster für Herz und Hirn

Ramersbach:

- Besonders erfreulich war der Gottesdienst zu Maria Lichtmess. hier fand das Angebot zur Erteilung des Blasiussegens eine hohe Resonanz.

Verwaltungsrat:

- Im Moment keine aktuellen Neuigkeiten

Rat des Pastoralen Raums:

Die nächste Sitzung ist verschoben worden und wird erst am 19.02. stattfinden. Daher seit dem letzten Protokoll keine Neuigkeiten.

TOP 7: : Verschiedenes

- ***Veranstaltungspläne 2025 der Pfarrbezirke***

In den Lokalen Teams sollen, wie bereits im vergangenen Jahr, Veranstaltungspläne für das Jahr 2025 erstellt werden. Im Zusammenhang mit diesem Plan soll auch der Verwaltungsrat informiert werden, der die Budgets festlegt. Die Pläne bitte ans Pfarrbüro geben.

Frau Schumacher, Finanzbeauftragte des Lokalen Teams Heimersheim, stellte die Anfrage, ob es eine Möglichkeit gibt, einen Ansprechpartner bei der Rendantur genannt zu bekommen. Sie weist darauf hin, dass es sinnvoll ist, die Jahresschlussrechnung, die die Lokalen Teams erstellen, mit den Daten der Rendantur abzugleichen. Eventuelle Irrtümer lassen sich so zeitnah klären.

- ***Kandidatinnen und Kandidaten für eine Gruppenleiterschulung***

In Ahrweiler soll demnächst eine Gruppenleiterschulung stattfinden. In den einzelnen Pfarrbezirken sollen interessierte Jugendliche darauf hingewiesen werden und durch die Lokalen Teams an Ulrike Phiesel gemeldet werden.

- ***Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrei***

Es werden Personen gesucht, die bereit sind sich einmal im Monat online zu treffen und ihre Kreativität und Ideen bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit der Gesamtpfarrei zu bündeln und einzubringen. Bitte Interesse bei Ulrike Phiesel melden.

- **Übernahme Geistliches Wort für die nächste Sitzung**

Bea Danko erklärte sich bereit, das Geistliche Wort für die Sitzung am Mittwoch, 02.04.2025 in Heimersheim (Begegnungsstätte) vorzubereiten. (Sollte sie verhindert sein, wird sie Ulrike Phiesel informieren, die dann einspringt.)

Die Sitzung endete um 21.52 Uhr

Für das Protokoll zeichnet

Maria Hofmann (Schriftführerin)

.....